

Beschlussvorlage

Fachbereich:	FB 23 Bildung, Kultur und Sport	Datum:	09.06.2015
Berichtersteller:	Rottmann, Doreen	AZ:	2000 = 232.2
		Vorlage Nr.:	054/2015

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	25.06.2015	öffentlich - Entscheidung

Bildungsregion – Schwerpunktthema 2015; Integration und Bildungschancen für Menschen mit Migrationshintergrund

I. Sachverhalt

Nach gemeinsam festgelegten Punkten zur Umsetzung und Weiterentwicklung der Bildungsregion- unter dem Motto: „Über die Grenzen gehen“, haben sich Stadt und Landkreis Coburg unter anderem darauf verständigt, jedes Jahr ein Schwerpunktthema zu bearbeiten.

Das Jahresthema 2015 ist „Integration und Bildungschancen für Menschen mit Migrationshintergrund“. Die einzelnen Handlungsfelder auf diesem Gebiet wurden analysiert und dem Bildungsbeirat vorgestellt.

a) Handlungsfeld Schule

Ein Handlungsfeld, das in Zusammenarbeit mit dem Schulamt Beachtung findet, ist die Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Der Ausbau von Übergangsklassen und dezentraler Sprachschulung im Grundschulbereich machte deutlich, dass die Beschulung der Kinder und Jugendlichen auch Aufgabe aller Schularten sein muss. Nur so kann eine Chancengleichheit im Bildungsbereich entstehen. Neben einem Austauschgespräch vieler Lehrkräfte aus den verschiedensten Schularten, wurde ein Arbeitskreis gegründet. Mittlerweile werden Kinder und Jugendliche als Gastschüler in fast allen Schularten aufgenommen. Voraussetzung ist ein vorheriges halbes Jahr Deutschunterricht.

Als weitere Unterstützung der Lehrkräfte und Hilfe der Kinder bei der Überwindung der Sprachgrenzen, sollen ab dem Schuljahr 2015/2016 ehrenamtliche Sprachpaten einmal pro Woche ein Kind in der Schule individuell begleiten. Das entwickelte Konzept wird ebenfalls im Arbeitskreis Schule und Migration besprochen. Für die Finanzierung der Sprachpaten haben die Lions ihr Interesse bekundet. Jedoch besteht zum jetzigen Zeitpunkt noch keine endgültige Finanzierungszusage. Grundsätzlich sind für den Spracherwerb von Flüchtlingen, Mittel im Haushalt des Landkreises eingeplant.

Nach einer Pilotphase soll die Koordinierung der Sprachpaten mit Unterstützung des Schulamtes in eine eventuell ehrenamtliche Organisationsform übergehen.

b) Handlungsfeld erwachsene Menschen mit Migrationshintergrund

Der Bildungsbeirat gab darüber hinaus die Empfehlung ab, das Handlungsfeld der Erstorientierung mit Spracherwerb für erwachsene Flüchtlinge in Coburg weiter zu bearbeiten. Ziel sollte der Ausbau der Erstorientierung mit einem speziellen Coburger Konzept sein, das ein durchgängiges Kurssystem ermöglicht – in dem die Sprache nicht verloren geht- und mehr Asylbewerber eine Chance zur Erstorientierung bekommen. Das besondere an einem Coburger Modell ist die Idee, Flüchtlinge, die schon einen Erstorientierungskurs besucht haben, dabei in einem weiteren speziellen Coburger Erstorientierungskurs als Multiplikatoren einzusetzen. Dadurch wird der

nachhaltige Spracherwerb gesichert. Derzeit wird ein Kooperationspartner gesucht, um das Projekt nach Beendigung des Jahresthemas weiterzuführen.

Nach Möglichkeit sollten noch in diesem Jahr weitere Erstorientierungskurse in Coburg angeboten werden, die das Ziel verfolgen, mehr Menschen mit Migrationshintergrund schneller in Coburg zu integrieren und frühestmöglich an eine selbstbestimmte Arbeitskultur zu gewöhnen. Die Finanzierung ist noch nicht geklärt.

c) Handlungsfeld Spracherwerb im beruflichen Kontext

In den Analysen zum Schwerpunktthema wurde im Bereich des Spracherwerbs für erwachsene Flüchtlinge das Fehlen von Sprachkursen mit speziellen Fachwortschatz bemängelt. Nach Rücksprache mit den Sprachkurs-Anbietern sind entsprechende Kurse derzeit noch nicht umsetzbar, da es kaum Lehrkräfte mit entsprechendem Fachwortschatz für die verschiedensten Berufe gibt.

II. Beschlussvorschlag

zu a) Handlungsfeld Schule

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport unterstützt das EICO ´S)-Projekt (Erstorientierung in Coburg mit Multiplikatoren) grundsätzlich und beauftragt die Verwaltung, die Umsetzung und Finanzierung konkreter zu planen und gegebenenfalls entsprechende Förderanträge zu stellen.

Dem Ausschuss ist Bericht zu erstatten.

zu b) Handlungsfeld erwachsene Menschen mit Migrationshintergrund

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport stimmt der Durchführung des Sprachpatenprojektes zu, bei dem die Finanzierung weitestgehend durch Drittmittel abgesichert werden soll.

III. An FBL 23
mit der Bitte um Mitzeichnung.

IV. An GBL 2
mit der Bitte um Mitzeichnung.

V. Bei Angelegenheiten des GB 2
an P2
mit der Bitte um Mitzeichnung.

VI. An GBZ
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- immer erforderlich -

VII. WV am 25.06.2015 beim zuständigen Sitzungsdienst.

VIII. Zum Akt/Vorgang

Doreen Rottmann
(wird nach Urlaubsrückkehr nachgeholt)

Landratsamt Coburg

Michael Busch
Landrat